

## Protokollauszug der Schulpflege

9. Sitzung vom 17. Juni 2020, Geschäft Nr. 97 auf Seite 90

97 10.10.11 Dossiers pro Abstimmung bzw. pro Wahlgang

### **Abstimmungsempfehlung zur Fusion der Schulgemeinden Region Andelfingen**

An der Strategiesitzung der Schulpflege vom 4. Juni 2020 wurde auf der Grundlage des Beleuchtenden Berichts die Bedeutung für die Schule Thalheim diskutiert, es wurden Argumente pro und contra Schulfusion festgehalten, eine Nein-Empfehlung wurde ins Auge gefasst. Der definitive Entscheid wurde auf die Schulpflege-Sitzung vom 17.06.2020 gelegt. Zwischenzeitlich hat der Gemeinderat Ja-Empfehlungen sowohl für die politische Fusion, also auch für die Schulfusion erarbeitet.

An der Sitzung vom 17.06.2020 wurden die Argumente aus der Strategiesitzung und die Argumente des Gemeinderats nochmals eingehend diskutiert – insbesondere auch unter dem Aspekt der Einheitsgemeinde.

#### **Die Schulpflege beschliesst folgende Stimmempfehlung:**

Stimmempfehlung zum Vertrag für den Zusammenschluss über die Bildung einer neuen Schulgemeinde

#### **Antrag der Schulpflege Thalheim**

Die Schulpflege unterbreitet den Stimmberechtigten der Gemeinde Thalheim folgende Abstimmungsvorlage:

„Wollen Sie dem Vertrag für den Zusammenschluss über die Bildung einer neuen Schulgemeinde aus den Primarschulen Adlikon, Andelfingen und Humlikon, der Sekundarschule Andelfingen und dem Schulwesen der politischen Gemeinden Henggart und Thalheim an der Thur zustimmen?“

#### **Die Schulpflege beantragt den Stimmberechtigten Annahme.**

*Die analoge Abstimmungsfrage wird den Stimmberechtigten der Primarschulgemeinden Adlikon, Andelfingen und Humlikon, der Sekundarschulgemeinde Andelfingen sowie den Stimmberechtigten der Einheitsgemeinden Henggart und Thalheim an der Thur zeitgleich zum Entscheid vorgelegt.*

*Bei einer Annahme der Vorlage durch alle Vertragsgemeinden werden sich die sechs Schulen gemäss dem Zusammenschlussvertrag per 1. Januar 2023 zu einer neuen Schulgemeinde Andelfingen zusammenschliessen.*

*Bei einer Ablehnung der Vorlage durch eine oder mehrere Vertragsgemeinden findet kein Zusammenschluss statt. Die gegenwärtigen Rechtskörperschaften bleiben bestehen.*

#### **Einleitung**

Die Schulpflege hat die Fusionsvorlage und die damit verbundenen Unterlagen intensiv geprüft und sich an mehreren Sitzungen und Klausuren darüber beraten.

Mit der Empfehlung zur Annahme schliesst sich die Schulpflege der Stimmempfehlung der politischen Gemeinde an. Die Empfehlung beruht auf rein politischen Überlegungen als Behörde der Einheitsgemeinde. Ein Weg in die Zukunft als fusionierte politische Gemeinde und fusionierte Schulgemeinde ist für die Schulpflege ein gangbarer Weg. Sie stellt sich nicht gegen die mögliche Fusion der politischen Gemeinden.



Aus rein pädagogisch und schulisch orientierten Überlegungen sieht die Schulpflege Thalheim an der Thur in einer fusionierten Schulgemeinde keinen Mehrgewinn im Vergleich zu heute. Daher steht die Schulpflege Thalheim an der Thur einer ausschliesslichen Fusion der Schulgemeinden äusserst kritisch gegenüber. In der nachfolgenden Argumentation soll dies näher beleuchtet werden.

## **Begründungen zum Beschluss der Schulpflege**

### **Milizfähigkeit/ Behördenmitglieder**

Die Rekrutierung von Behörden-Mitgliedern in einer fusionierten Schulgemeinde wäre wohl einfacher, die Konzentration auf strategische Geschäfte, die Reduktion der operativen Tätigkeiten wären eher gegeben. Mit nur einer Behörde ist in diesem Bereich auch Einsparpotenzial denkbar. In der Gemeinde Thalheim an der Thur zeigt sich die Suche nach potentiellen Behördenmitgliedern – sei es für die Schulpflege oder für den Gemeinderat - als sehr schwierig und aufreibend. Die Vereinbarkeit von Behördentätigkeit und Beruf ist durch die geringe Entschädigung und die grosse zeitliche Belastung nicht gewährleistet und zwingt auch interessierte Personen sich nicht zur Wahl zu stellen.

### **Leiter Bildung**

Professionalisierung der Führungsstrukturen und die Einführung einer Leitung Bildung zur Steuerung der Schulentwicklung wären eine zwingende Notwendigkeit für die Organisation einer fusionierten Schulgemeinde, bedeuten aber nicht einen pädagogischen Mehrwert für eine Schule.

### **Jobgarantie/Attraktiver Arbeitgeber**

Wissenstransfer und Stellvertretungslösungen mögen in einer fusionierten Gemeinde einfacher sein. Bessere Jobgarantie und Entwicklungsmöglichkeiten für Angestellte, Spezialisierungsmöglichkeiten in der Schulverwaltung bringen keinen Mehrwert für die Schule. Die Suche nach Lehrpersonen bleibt schwierig, weil der Arbeitsmarkt schweizweit trocken ist. Jobgarantien stehen damit nicht im Zentrum. Lehrpersonen haben auch an der Schule Thalheim an der Thur in der Regel verlässliche Pensen.

### **Effiziente Nutzung von Ressourcen**

Das Versprechen einer effizienteren Nutzung von Ressourcen in einer fusionierten Schulgemeinde scheint uns eine hypothetische Annahme. Die Schule Thalheim an der Thur setzt ihre Ressourcen effizient und zu Gunsten der Bildung der Kinder ein. Alle Angebote im Bereich der Bildung sind vorhanden und können durch die Schulkinder genutzt werden. (Schulische Heilpädagogik, Deutsch als Zweitsprache, Therapien, Begabtenförderung, Schulassistenz, Schulsozialarbeit, Hausaufgaben-Betreuung, Mittagstisch).

Einzig eine umfassende Tagedstruktur bietet die Schule zurzeit nicht. Allerdings ist der Bedarf dafür gemäss letzter Umfrage noch zu gering.

### **Organisation**

Die gesamte Schulorganisation der Schule Thalheim an der Thur (Schulpflege, Schulleitung, Schulverwaltung, Personal) ist darauf ausgelegt, Ressourcen angepasst zu nutzen. Schnelles und pragmatisches Handeln zum Nutzen aller ist möglich, notwendige Veränderungen können zeitnah erfolgen. Davon profitieren Kinder, Eltern und die Öffentlichkeit. Ein grosses Schulgebilde über ein dezentrales Gebiet bedeutet längere und komplizierte Wege. Lokal angepasste Lösungen sind nur mit grossem Mehraufwand und nur erschwert möglich, allenfalls verunmöglicht durch zentrale Vorgaben. Innerhalb der grossen Schulgemeinde können einzelne Schulstandorte weniger Gewicht in der Meinungsfindung erhalten.

### **Schulleitungen vor Ort**

In der Umsetzungsphase sind nach wie vor Schulleitungen vor Ort vorgesehen. Dies ändert sich jedoch definitiv nach einer gewissen Zeitspanne, da die vom Kanton zugewiesenen Stellenprozente der neuen Gemeinde angepasst und letztendlich abgebaut werden müssen. Somit wird es schwierig in einer dezentralen Schulgemeinde alle Schuleinheiten mit den nötigen Schulleitungen vor Ort auszustatten. Es ist davon auszugehen, dass v.a. kleine Schuleinheiten wie Thalheim an der Thur hier das Nachsehen haben werden. Damit werden unterschiedliche Voraussetzungen geschaffen. Attraktiver Arbeitsort? Kurze Wege? Fehlender Troubleshooter? Keine Ansprechperson für Eltern oder Mitarbeiter vor Ort? Die Erfahrung zeigt, dass auch im Bereich der Verwaltung eine räumliche Nähe für die schnelle und effiziente Erledigung aller Aufgaben rund um den Schulbereich entscheidend ist.



### **Schulstandort**

Die Schule Thalheim an der Thur verfügt über eine angemessene und zeitgemäss ausgebaute Infrastruktur. Die Ausstattung entspricht den Anforderungen einer modernen Schule und wird laufend angepasst. Das Schulhaus Thalheim an der Thur bleibt auch in einer fusionierten Schulgemeinde als Schulstandort erhalten. Ob es auch in Zukunft für alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klassen genutzt wird, kann nicht garantiert werden. Wenn eine Schulstufe ausgelagert würde, wäre dies ein Nachteil für Eltern mit mehreren Kindern in unterschiedlichen Stufen und ein Standortnachteil, Thalheim an der Thur als Wohnort zu wählen.

### **Liegenschaften-Bewirtschaftung**

Die Bewirtschaftung der Liegenschaft wird in einem grösseren Portfolio nicht mehr gleich pragmatisch umgesetzt werden können. In einer dezentralen Schulanlage in der Grösse der fusionierten Schulgemeinde ist die Professionalisierung des Hausdienstes kein Vorteil. Ein Facilitymanager wäre für die Bewirtschaftung eines Portfolios von 80 Mio CHF zwingend erforderlich. Nach wie vor sind Generalisten vor Ort nötig. Dieser Ausbau bedeutet eine Erweiterung der operativen Ebene um eine weitere Hierarchiestufe. Hierbei entfallen die kurzen direkten Wege. Lehrlinge auszubilden wäre immer noch möglich.

### **Schulentwicklung**

Gemeinsame Schulentwicklung in den unterschiedlichen Schulgemeinden ist in Bezug auf den Sek-Besuch zentral. Diese Zusammenarbeit in wichtigen Punkten der Bildung finden bereits heute statt unter den Primarschulen und der Sek-Andelfingen. Diese Zusammenarbeit ist in einer fusionierten Schulgemeinde Voraussetzung, aber auch in einer nicht fusionierten Schulgemeinde ausbaubar. Eine Vereinheitlichung der gesamten Schulentwicklung birgt Potenzial für eine intensive Zusammenarbeit in pädagogischen Fragestellungen. Sie kann aber auch den Bedürfnissen der einzelnen Schulen widersprechen. Von der Basis entwickelte auf den Standort zugeschnittene Schulentwicklung würde durch zentrale Vorgaben erschwert.

### **Klassenführung**

Durch eine Verteilung der Kinder auf verschiedene Schulstandorte können ausgeglichene Klassengrössen und eine breitere Durchmischung erreicht werden. Dies hat aber mehr Schülertransporte zur Folge, welche bis anhin in der Gemeinde Thalheim an der Thur nur vereinzelt nötig sind. Öffentliche Verkehrsverbindungen zwischen den Schulstandorten fehlen – auch für die Freizeitgestaltung der Kinder. Ob zusätzliche Schultransporte und Elternfahrten aus ökologischer Sicht erstrebenswert wären, stellen wir in Frage.

### **Steuerfuss - Ausgabenschwankungen**

Eine Fusion bringt Sicherheit im Umgang mit unvorhergesehenen Ausgabenschwankungen, welche z.B. im Sonderschul-Bereich entstehen können, und wirkt stabilisierend auf den Steuerfuss. Als Schule in einer Einheitsgemeinde besteht diese finanzielle Sicherheit in einem kleineren Ausmass.

### **Die Schulpflege beschliesst:**

1. Die Abstimmungsempfehlung an die Stimmberechtigten zur Fusion der Schulgemeinden lautet auf Annahme.
2. Die an der Sitzung vom 17.06.2020 ausgearbeiteten Begründungen für den Beschluss der Schulpflege bilden die Grundlage zur Abstimmungsempfehlung.
3. Mitteilung an:
  - a) Akten
  - b) Gemeinderat
  - c) RPK, Reto Starckenmann

Primarschulpflege Thalheim

Die Präsidentin  
Cornelia Schumacher

Das Schulsekretariat  
Sandra Blatter

Versand am: 23.06.2020